

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 277.

Sonnabend den 25. November

1865.

Chronik der Stadt Halle.

Stadtverordneten = Wahl.

Bei den heutigen Ergänzungs-, Ersatz- resp. Neuwahlen zur Stadtverordneten-Versammlung der 2. Abtheilung sind die Herren Kaufmann **Bethcke** mit 233 Stimmen, Mühlenbesitzer **Küßner** mit 229 Stimmen, Dr. med. **Beeck** mit 227 Stimmen, Kaufmann **Waffe** mit 173 Stimmen, Professor Dr. **Fitting** mit 165 Stimmen, Rechtsanwalt **Fiebiger** mit 163 Stimmen, Professor Dr. **Schwoller** mit 155 Stimmen, Bergwerksdirector **Rehmig** mit 134 Stimmen, Kaufmann **Meyer** mit 131 Stimmen gleich im ersten Wahlgange mit absoluter Majorität bei überhaupt 243 Stimmen zu Stadtverordneten gewählt worden, erstere drei als Ergänzungs-Stadtverordnete; wogegen bezüglich der mit 117 resp. 101 Stimmen gewählten Herren

Professor Dr. **Guericke** und
Schuldirector Dr. **Schrader**

die Entscheidung der engeren Wahl erfolgen mußte, bei welcher von überhaupt abgegebenen 138 Stimmen

Herr Professor Dr. **Guericke** mit 87 Stimmen zum Ersatz-Stadtverordneten gewählt worden ist.
Halle, den 23. November 1865.

Zur Stadtverordneten = Wahl.

In der gestern den 23. November stattgehabten Vorversammlung zahlreicher Wähler der Ersten Abtheilung wurden für die zu wählenden 9 Stadtverordneten 20 Candidaten aufgestellt und besprochen. Von diesen lehnte der anwesende Herr Professor **Rasemann** die Wahl bestimmt ab und die gleiche Erklärung wurde Namens des Herrn Major **von Rauchhaupt** abgegeben. Nach beendeter Berathung wurde eine Abstimmung über die verschiedenen Herren durch Zettel beschloffen. Ein Theil der Anwesenden entfernte sich vor derselben, während die 55 Bleibenden ihre Stimmen wie nachstehend bemerkt abgaben. Eine Verpflichtung zur Wahl des Einen oder Andern fand nicht statt.

Herr Kaufmann **Kunze** sen. 53 St.,
= Kaufmann **Werther** sen. 52 St.,
= Kaufmann **Nichter** 39 Stimmen,
= Buchhändler **Bertram** 37 Stimmen,
= Oberberggrath **v. Seckendorf** 35 Stimmen,
= Justizrath **Glöckner** 33 Stimmen,
= Inspector **Dieck** 33 Stimmen,
= Baumeister **Süvern** 26 Stimmen,
= Städtälteste **Wagner** 23 Stimmen,
= Kaufmann **Franz Finger** 22 Stimmen,
= Director **Schrader** 20 Stimmen,
= Director **Büttner** 18 Stimmen,
= Professor **Knoblauch** 18 Stimmen,
= Buchhändler **Fricke** 17 Stimmen,
= Maurermeister **Stengel** 17 Stimmen,

Herr Professor **Wuttke** 16 Stimmen,
= Kaufmann **Blümner** 12 Stimmen,
= Major **v. Rauchhaupt** 10 Stimmen,
= Dr. **Stadelmann** 6 Stimmen.

Predigt - Anzeigen.

Am 24. Sonntage nach Trinitatis (Todtenfest, den 26. November) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Sonnabend den 25. November Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Sonntag den 26. November um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moriz: Sonnabend den 25. November Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Diaconus Pindernelle.

Sonntag den 26. November um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

Mittwoch den 29. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus.

Vormittags 11 1/2 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor D. Tholuck.

Montag den 27. November Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ermer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Hospitalkirche: Um 10 1/2 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 25. November Abends 6 Uhr allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 26. November um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt Communion Derselbe. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 29. November Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Sonnabend den 25. November Abends 6 Uhr Vesper und Beichte Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 26. November um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt Communion Derselbe. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 1. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Singacademie.

Sonnabend den 25. November Punkt 10 Uhr Hauptprobe in der Marktkirche.

Herausgeber: Dr. Rasemann.



Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 23. November 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: feste Galtung, 170 ℓ . alter 63—65 \mathcal{R} bez., neuer 61—63 \mathcal{R} bez.
Roggen: 168 ℓ . alter 49 \mathcal{R} bez., neuer 50 \mathcal{R} bez. **Gerste:** etwas matter, 140 ℓ .
 alte 36—37 \mathcal{R} bez., neue dunkle 38—39 \mathcal{R} bez., weiße angenehmer 40—41 \mathcal{R}
 bez. **Hafer:** gesucht, 100 ℓ . 27—28 \mathcal{R} bez. **Erbsen und Linfen:** fehlten. **Bohnen:**
 in kleinen Posten 90 \mathcal{R} bez. **Wais:** 46 \mathcal{R} bez. **Kümmel:** 10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R}
 bez. **Fenchel:** 8 $\frac{1}{2}$ —9 \mathcal{R} bez. **Waa:** 2 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez. **Delsaaten:** stiller bei
 unveränderten Preisen. **Stärke:** anhaltende Geschäftstillte, 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} angeboten. **Spiritus:**
 matte Tendenz, Kartoffel-loco 15 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} bez., Rüben-loco Dec. 14 \mathcal{R} gesucht.
Rüböl: unverändert. **Solaröl:** fortbauernnd animirt bei steigender Tendenz. **Erdöl:**
 thüringisches, geräumt. **Dessluden:** 2 $\frac{1}{3}$ \mathcal{R} gesucht. **Robzuder:** ziemlich gut gefragt
 bei unveränderten Preisen. **Syrup:** ging nichts um. **Kartoffeln:** Spitze 15—16 \mathcal{R}
 bez. **Futter:** 10—11 \mathcal{R} bez. **Futterartikel:** sämmtlich angenehm und Preise unver-
 ändert.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 21. bis 22. November.

Kronprinz. Die Hrn. stud. jur. Freiherr v. Fälltermann, Freiherr v. Köhne und Graf
 Kosloff a. Curland. Hr. Privatier Graf Solms a. Rostock. Hr. Professor Hafer
 a. Eisenach. Die Hrn. Kaufl. Solinger a. Mainz, Stelz a. Leipzig, Schäfer a.
 Bern und Weil a. Eöln.
Goldner Ring. Hr. Holzhändler Hartung a. Breslau. Hr. Dr. phil. Fischer a. Prag.
 Hr. Rentier Köhl a. Magdubn. Die Hrn. Kaufl. Spring a. Berlin, Kozische a.
 Leipzig, Felten a. Magdeburg, Jahn a. Carlsdorf und Selbach a. Hamburg.
Goldner Löwe. Die Hrn. Kaufl. Rathe und Wolfram a. Berlin, Benedict a. Ham-
 burg, Giffert a. Leipzig und Herrmann a. Magdeburg. Hr. Fabrikant Schönau
 a. Berlin.
Stadt Hamburg. Hr. Oberamtm. Harleben a. Roitsh. Hr. Grubenbes. v. Dohschütz
 a. Schlesen. Hr. Rentier Allan a. London. Die Hrn. Kaufl. Scheffler a. Walb-
 heim, Hester, Bernhard und Lude a. Magdeburg, Altmann, Güntze und Müller
 a. Berlin, Kirchner a. Darmstadt, Poplowsty a. Hamburg, Cämmerer a. Leipzig,
 Seegall a. Eöln, Gars a. Schönebeck, Hertshi a. Merane und Dunkelmann a.
 Reichenbach.
Mentz's Hotel. Die Hrn. Kaufl. Haubold a. Magdeburg, Herrmann a. Frankenhau-
 sen, Praffert a. Breslau und Schmidt a. Stettin. Hr. Maschinenmeister Lehndorff
 a. Goltow. Hr. Apotheker v. Flemming a. Berlin. Hr. Ingenieur Schöle a.
 Hannover. Hr. Fabrikant Strauch a. Elberfeld.
Zum schwarzen Bär. Hr. Deconom Zentner a. Leipzig. Die Hrn. Maschinist Folbügler
 und Fabrikant Böck a. Krüdelheim.

Zum blauen Hekt. Hr. Postepedient Giese und Sohn a. Magdeburg. Hr. Fabrikant
 Zahn und Sohn a. Böhlsd. Hr. Gasthofsbesitzer Große a. Eisleben. Hr. Sän-
 ger Frenzel nebst Gesellschaft a. Bernburg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 27. November 1865
 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Oeffentliche Sitzung.

- 1) Jahres-Rechnung der Sparkasse pro 1864.
- 2) Beleuchtungs-Etat pro 1866.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachung.

Durch unsere wiederholt veröffentlichten Bekanntmachungen sind die
 Besitzer von Kassen-Anweisungen von 1835 und von Darlehns-Kassen-
 schein von 1848 aufgefordert, solche Behufs der Ersatzleistung an die
 Controlle der Staatspapiere, Dranienstraße 92 hiersebst oder an eine der
 Königl. Regierung-Hauptkassen einzureichen.

Da dessenungeachtet ein großer Theil dieser Papiere nicht eingegan-
 gen ist, so werden die Besitzer derselben nochmals an deren Einreichung
 erinnert. Zugleich werden diejenigen Personen, welche dergleichen Papiere
 nach dem Ablaufe des auf den 1. Juli 1855 festgesetzt gewesenen, durch
 das Gesetz vom 15. April 1857 unwirksam gemachten Präklusivtermins
 an uns, die Controlle der Staatspapiere oder die Provinzial-, Kreis- oder
 Lokalkassen abgeliefert und den Ersatz dafür noch nicht empfangen haben,
 wiederholt veranlaßt, solchen bei der Controlle der Staatspapiere oder bei
 einer der Regierung-Hauptkassen gegen Rückgabe der ihnen ertheilten
 Empfangsscheine oder Bescheide in Empfang zu nehmen.

Berlin, den 21. April 1863.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf dem Hofe der Universitäts-Klinik sollen
 Sonnabend den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr
 alte Sandsteinstufen, Bruchsteine, ein ganz gut
 erhaltenes Haustürgewände von Sandstein mit
 Verdachung und dazu gehöriger neuer Thür, 2 Fen-
 ster, alte eiserne Gitter, alte Defen ic. meißbietend
 verkauft werden.

Halle, den 23. November 1865.

Der Bau-Inspector Steinbeck.

Auction.

Montag den 27. cr. Nachmittags 2 Uhr soll
 Königsstraße 6 (eine Partie altes Bau-Brennholz)
 verauctionirt werden.

Frische **Salzbutter**, feinschmeckend,
 traf wieder ein bei **Albert Türpen.**

Bestkochende Sülsenfrüchte empfiehlt
Albert Türpen.

Bayerischen Malzzucker, in schöner fri-
 scher Waare, empfiehlt **Albert Türpen.**

**Zu verkaufen ist bill. ein completer
 Kachelofen mit eisernem Feuerungs-
 Kasten** Mannischesstraße 24.

**Papier pellee und Zeichnen-Vorla-
 gen, sowie französische flüssige Aqua-
 rellfarben in Zinntuben** empfiehlt
G. F. Bretschneider,

Mauergasse 3.

Thüringer Tafelbutter,
 a Stück 5 \mathcal{R} , erhielt frische Sendung
Herm. Baentsch, Steinweg 36.

Zimburger Käse
 empfiehlt **Herm. Baentsch.**

Cigarren,

alte abgelagerte **Domingo** à St. 4 \mathcal{R} , à $\frac{1}{4}$
 \mathcal{R} . 7 \mathcal{R} , à 100 St. 27 \mathcal{R} ,
 alte abgelagerte **Embalema** in $\frac{1}{10}$ = \mathcal{R} . à
 1 \mathcal{R} ,

so wie andere Sorten gute Cigarren bis zu 30 \mathcal{R}
 pro Mille empfiehlt

Herm. Baentsch, Steinweg 36.

Mein Lager von

Schlaf- u. Schreipuppen,
Puppenköpfen u. Balgen
 halte ich für Wiederverkäufer, sowie im Einzelnen
 zu billigen Preisen empfohlen.

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.

W a l l n ü s s e!

für 1 \mathcal{R} 18 Schock, bei **Ferd. Wiedero.**

Zu verkaufen sind Umstände halber billig
 2 Stück $\frac{1}{4}$ = und 2 Stück 2 ellige neue Tische,
 in eine Restauration oder Bureau passend
 Geißestraße 50.

Zu verkaufen ist ein **zweirädriger
 Handwagen.** Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Zu verkaufen ist ein gutes tafelförmiges
 Forteplano mit Platte in

Siebichenstein 94.

Nr. 1. Thalgaße Nr. 1.

Von heute an giebt es hier trockene Braun-
 kohlenknorpel bester Qualität, größere und klei-
 nere, welche letztere zur Mischung der Steinkoh-
 len sehr geeignet sind, sowie kleingehacktes hieser-
 nes Brennholz in größeren und kleineren Par-
 tien zu angemessenen billigen Preisen bei

C. Haupt.

Zu verkaufen ist sofort preiswürdig eine
 Kademeinrichtung. Näheres

große Klausstraße 3.

Feiner **Knack** abzugeben **Harz 28.**

Ein Haus mit Hofraum oder Garten wird
 von einem zahlungsfähigen Herrn zu kaufen ge-
 sucht. Nähere Auskunft giebt

C. Dietrich, Bahnhofstraße 8.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, Rathhausg. 4.
 Gummischuhe rep. schnell **Wirth**, Steinweg 40.

200 \mathcal{R} werden auf ländl. **Grundstück**
 zu leihen gef. d. Sekr. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

Meine neuingerichtete Federmaschine steht zum
 Gebrauch Leipzigerstraße 2, im Hofe l. 1 Tr., im
 Hause des Herrn Kaufmann **Wiesbach.**

Das Kleider-Magazin von Iser, Leipzigerstraße 103, im „goldenen Löwen“,
empfehl eine reiche Auswahl von Herren- und Knaben-Anzügen zu sehr billigen Preisen.
Bestellungen werden nach Auswahl der Stoffe prompt ausgeführt.

Leipzigerstraße Nr. 103, im „goldenen Löwen.“

Beachtungswerth!
Große reichhaltige Weihnachts-Ausstellung

Neumarkt, Breitestraße Nr. 21 bei Böhle.

Sämmtliche Gegenstände werden weit unter dem Fabrikpreise verkauft und bestehen aus allen nur möglichen zu Weihnachts-, Polsterabend-, Silberhochzeits-, Geburtstags-Geschenken u. zu häuslichem Gebrauch passenden Sachen. Unzählige prachtvolle Blumenvasen, 1000 Dgd. feine Tassen, Kuchen-, Dessert-, feine bedruckte u. weiße Speiseteller, Butter-, Zucker- u. Tabackdosen; elegante Schreibzeuge, Blumentöpfe, Blumen- und Goldfischhalter, auch Goldfische. Geschliffene Wein- und Wassergläser, feine Seidel, auch Kaffeekannen, sowie endlich auch eine Auswahl von mehr denn 1500 der schönsten Schreipuppen in allen Größen, mit u. ohne Haarkopf, auch Puppenköpfe und mehrere Hundert verschiedene Schreihiere, als: Ziegen, Schafe und Kühe.

Alle diese Waaren hatte ich Gelegenheit auf meinen Reisen billig einzukaufen weshalb ich dieselben auch weit unter dem Fabrikpreise wieder verkaufe. Ich bitte die geehrten Bewohner von Halle und Umgegend sich davon zu überzeugen und es wird gewiß Niemandem gereuen den kleinen Weg gemacht zu haben.

Ausstellung u. Verkaufsort Neumarkt, Breitestraße 21, part. G. Böhle.

Ausverkauf!

Wegen Geschäfts-Aufgabe werden nachgenannte Waaren 50 % unter dem Fabrikpreise verkauft: **Puppenköpfe und Bälge, Lichtbilder** in Porzellan und Glas, **Dessertteller, Nippfassen, Kaffeefervice, Einmachegläser.**

Nr. 7. Leipzigerstraße Nr. 7.

W. Strelow.

Achtung!

Mein Kopffleisch empfehle diesmal ganz vorzüglich. Wurst prachtvoll bei Fr. Thurm.

Unentgeltliche Mittheilung

die heftigsten Zahn- u. Ohrenschmerzen binnen 5 Minuten wirklich zu vertreiben bei **Fried. Feller, Bärgrasse Nr. 4 am Markt.**

Albert Schneider, Coiffeur,
gr. Ulrichsstraße Nr. 57,

empfehl sein Lager von **Seifen, Pommaden, Oelen, Extraits, Eau de Cologne, Benaigre de Toilette**, ausgezeichnetes Kopfwaschwasser; die feinste Abfallseife verkaufe pfundweis; **Friseur-, Stiel-, Staub- u. Kinderkämme** in Schildpatt, Elfenbein u. Büffelhorn; **Kopf-, Kleider-, Taschen-, Zahn- u. Nagelbürsten**; **Böps, Flechten-Chignons, Zwei-Schleifen mit Flechte, Haarring** oder mit kleinen Locken; **Touf à la negre, Locken-Chignons**, und mache ich ganz besonders auf meine ausgezeichneten **Haarunterlagen** zum einfachen und Doppelscheitel aufmerksam, womit sich auch sehr leicht selbst fristren läßt. **Salon zum Haarschneiden und Frisiren.**

Hasen- und Kaninchenfelle

werden zu den höchsten Preisen gekauft.

L. Wedding, Leipzigerstr. 99.

Zur Krankenpflegerin empfiehlt sich ein Mädchen gesetzten Alters. Zu erfragen **Rathhausgasse 1, 1 Tr.**

Anst. Mädchen von außerhalb weist sof. und 1. Jan. nach Frau **Schmeil, Schülershof 15.**

Ein Mädchen findet an der Nähmaschine dauernde Beschäftigung bei **S. Lindner, gr. Steinstraße 9.**

Gesucht wird ein anständiges Mädchen mit guten Altessen, im Kochen und Hausarbeit erfahren, bei eine einzelne Dame **Strohhoßspitze 20, 1 Tr.**

Zu miethen gesucht wird zu Neujahr eine Wohnung von 4 Stuben, K., K. Adressen abzugeben **Königsstraße 39.**

Eine kleine möbl. Wohnung wird von einem jungen Kaufmann in der Nähe der Eisenbahn den 1. Januar gesucht. Adressen unter H. H. # 10 in der Exped. dieses Blattes abzugeben.

Spielwerke

mit 4—36 Stücken, wunter Prachtwerke mit Glockenspiel, Trommel u. Glockenspiel, mit Flötenspiel, mit Himmelsstimmen, mit Mandolinen; ferner:

Spielboxen

mit 2—12 Stimmen, Necessairen, Cigarrentempel, Photographie-Albums, Schreibzeuge und Schweizerhäuschen mit Musik, alles fein geschnitzt oder gemalt; Puppen in Schweizertracht mit Musik, tanzend, stets das Neueste empfiehlt **J. S. Saller in Bern.** — Franco. — Defekte Werke oder Dosen werden reparirt.

Diese Werke, die mit ihren lieblichen Tönen jedes Gemüth erheitern, sollten in keinem Salon und an keinem Krankenbette fehlen.

Gesucht wird ein junges Mädchen für leichte häusliche Arbeiten. **Randel, Leipzigerstr. 103.**

Laden-Vermiethungen.

Märkerstraße Nr. 23 sind zwei große neu eingerichtete Laden zu vermieten und sofort zu beziehen. Auch können Wohnungen, geräumige Niederlagen, Keller und sonstige Bequemlichkeiten dazu gegeben werden. Zu bemerken ist, daß eine von den Niederlagen heizbar ist.

Näheres ist daselbst, im Hofe eine Treppe hoch, zu erfahren.

Zu miethen und sofort oder Neujahr zu beziehen gesucht wird eine Wohnung womöglich mit Pferdebestall. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist Neujahr eine Stube mit Küche an eine **ruhige** Person lange Gasse 3.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen sind 2 Logis zu 75 und 28 $\frac{1}{2}$ **Königsstraße 8.**

Zu vermieten ist zu Neujahr eine Stube **Bahnhofstraße 3.**

Anst. Schlafstellen **Blücherstraße 10.**

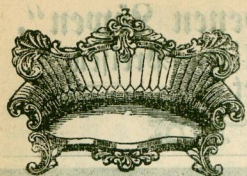
Anst. Schlafstellen mit Kost **Neustadt 4.**

Zugelassen ist ein dunkelgelber Fleischerhund **Königsstraße 17.**

Entlaufen ist am Montag Abend ein Windspiel (Hündin). Wiederbringer erhält Belohnung bei **Ziegler & Co.**

Verloren wurde von einer armen Frau ein **Beutel mit 2 $\frac{1}{2}$ Abzug**, in der Exp. d. Bl.

Verloren wurde von der Magdeb. Chaussee bis zum Steinthor ein Pelztragen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Steinthor 9.**



Meubles-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

von



B. Bethmann,



gr. Steinstraße Nr. 63,

empfehlte dem hochgeehrten Publikum ein reichhaltiges Lager

geschmackvoll und gediegen gearbeiteter Meubles
in allen Holzarten.

Bei streng reeller Bedienung sichere anerkannt billigste Preise.

Unser Lager von französ. Gummi-Schubeln

aus der Fabrik von Hutchinson Wagner & Co. Paris, empfehlen zum billigsten engros-Verkauf.

Ladenpreise pro Paar (ganz fest):

Herrenschuhe selfact. 1 P., Herrenschuhe 25 Sgr., Knabenschuhe 22 1/2 Sgr., Damenschuhe 20 Sgr.
Damenschuhe selfact. od. mit vertieften Hacken 22 1/2 Sgr., Mädchenschuhe 15 Sgr., Kinderschuh 12 1/2 Sgr.

Wir führen nur rein Prima-Qualität.

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

Gänsefischmalz à Pfd. 10 Sgr.; sehr süßes Pflaumenmus à Pfd.
2 1/2 Sgr.; holländ. Rummelkäse à Pfd. 3 Sgr. empfiehlt C. Müller.

Rosen-Extract ist das beste und billigste Schönheitsmittel und sollte auf
keiner Toilette fehlen. Es verleiht dem Teint Frische
und Weiße, heilt zugleich die aufgesprungene Haut im Gesicht, an den Lippen und Händen binnen
wenigen Stunden und verhindert die Sprödigkeit. Preis pro Flasche 3 Sgr.
A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.

Cau de Cologne, Klettentwurzöl, Glanzwische, bei vorzüglichster Beschaffenheit,
empfehlte zum billigsten Preise
A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.

Von **Cigarren** empfehle besonders:

Ambalema pro Stück 4 S., pro Mille 10 P.;

Ambalema mit Cuba pro Stück 5 S., pro Mille 13 1/3 P.

A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.

Cigarren-Abfall pro H. 3, 4 u. 5 Sgr. bei A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.

L. Schwarz, Schmeer- u. Zapfenstraßenecke 21,

verkauft, um gänzlich damit zu räumen, 300 Dsd. angekleidete Puppen das Stück von
1 Sgr. bis 15 Sgr. Gefrickte wollene Sachen, als: Fanchons, Seelenwärmer, Jacken u.
Chawls auffallend billig. Wollene Herrentücher das Stück von 12 1/2 Sgr. bis 1 P., nur
Schmeer- u. Zapfenstraßenecke Nr. 21 bei L. Schwarz.

42. G. Dannenberg, Steinweg Nr. 42,

empfehlte sein Lager in **Beyhr-, Moos- und Casior-Wolle**, sowie in **englischer
und Landwolle** zu soliden Preisen. Auch empfehle ich **Futterkattun, Ritzei, Taillen-
leinwand u. Tarlatan** billig; **wollene Jacken** à Stück 1 P., dauerhaft und schön.

Auch nehme ich Bestellungen entgegen auf **Fanchons u. Seelenwärmer**.

Zur Vorfeier des Todtenfestes

Sonnabend den 25. November 1865 Abends Punkt 4 1/2 Uhr

grosse Musik-Aufführung

durch die hiesige **Singakademie** in der erleuchteten Marktkirche.

1) Requiem v. Cherubini; 2) Cantate „Liebster Gott, wann werd' ich sterben?“ v. Seb. Bach.

Eintrittskarten zu 10 Sgr. und Texte zu 1 Sgr. sind in der Musikalien-Handlung des Herrn
Karmrodt zu haben. — An den Kirchthüren findet kein Verkauf statt. **Der Vorstand.**

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.
Ratfch.



Heute und folgende Tage

musikalische Abend-Unterhaltung
der neu engagierten Sängergesellschaft, unter Mit-
wirkung des Komiters Herrn **Alex. Trenkel**.

Handwerker-Bildungs-Verein.

Sonnabend den 25. November **General-
Versammlung.** D. B.

Bürger-Verein.

Sonntag den 26. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr
(zum Besten eines wohlthätigen Instituts) Theater.
Zur Auff. kommt: „Hedwig“, Drama. Hierzu
ladet ein D. B.

Bauer's Brauerei.

Sonnabend Abend den 25. d. Mts. **Wöfel-
knochen.** Carl Dresner.

Rindermann's Restauration.

Heute Sonnabend und Montag musikalische
Abendunterhalt. Frischen Gänse- u. Hasenbraten.

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend **Schweinsknochen u. Gänse-
braten**, dazu einen ff. Seidel Lagerbier.

Sonnabend u. Sonntag frischen
Gänse- und Hasenbraten, nebst
einem ff. Töpfchen Bier.

A. Brendel, Brunnenplatz 6.

Familien-Nachrichten.

Heute Mittag 1 Uhr starb unsere liebe Toch-
ter und Schwester **Marie** nach mehrwöchent-
lichem Krankenlager plötzlich und sanft im noch
nicht vollendeten 19. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

verw. **Bockmüller** und **Kinder.**

Halle, den 23. November 1865.